

Stuttgart, 17.09.2007

Tischtennis- Europameisterschaft 2009

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Beratung	öffentlich	09.10.2007
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Beschlussfassung	öffentlich	12.10.2007
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	17.10.2007

Beschlußantrag:

Vom Bericht über die Vergabe der Tischtennis-Europameisterschaften 2009 an Stuttgart wird zustimmend Kenntnis genommen.

Begründung:

Das Präsidium des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) hat am 20. Juli 2007 die Tischtennis-Europameisterschaften 2009 an Stuttgart vergeben. Nachdem die Großveranstaltungen im Tischtennis der letzten Jahre in Nord- oder Ostdeutschland durchgeführt wurden, findet erstmalig wieder eine internationale Meisterschaft in Süddeutschland statt. Stuttgart war zuletzt 1992 Austragungsort der Europameisterschaften.

Die Tischtennis-EM dauert vom 12. bzw. 13. bis zum 20. September 2009, abhängig vom Zeitplan und vom Spielsystem der Mannschaftswettkämpfe. Veranstaltungsorte werden die Porsche-Arena und die Hanns-Martin-Schleyer-Halle sein. Während der EM bietet die Porsche-Arena als Haupt Austragungsstätte der Wettkämpfe täglich Platz für rund 6.000 Zuschauer.

Der DTTB ist mit rund 650.000 Mitgliedern in fast 10.000 Vereinen der zehntgrößte Verband im Deutschen Sportbund. Deutschland ist hinter China die zweitgrößte Tischtennisnation unter weltweit 200 Verbänden.

Tischtennis wird in Deutschland in der Freizeit von etwa 4 Millionen und in der Welt von weit mehr als 100 Millionen Menschen betrieben und zählt somit zu den fünf größten Sportarten auf dem Globus. Bei den letzten Olympischen Spielen lag Tischtennis bei den Fernseh-Einschaltquoten unter allen Sportarten auf Platz 5.

Der DTTB ist einer der aktivsten Ausrichter von Tischtennis-Großveranstaltungen. Die Weltmeisterschaften fanden bereits fünfmal (zuletzt im vergangenen Jahr), die Europameisterschaften bereits viermal (zuletzt in 2000) in Deutschland statt. Stuttgart war 1992 bereits schon einmal Austragungsort einer EM. Zudem trägt der DTTB seit 1999 jährlich die German Open aus.

Deutschland gehört aktuell zu den erfolgreichsten Tischtennis-Nationen. Die Herren-Mannschaft belegte bei der Heim-WM im letzten Jahr den dritten Platz, das Doppel Timo Boll / Christian Süß war 2005 Vizeweltmeister und Timo Boll ist aktuell Vierter der Weltrangliste. Bei der EM vor wenigen Monaten konnten die Herren-Mannschaft, das Doppel Boll/Süß und Timo Boll im Herren-Einzel drei Titelgewinne feiern. Mit Dimtrij Ovtcharov gewann ein 18-jähriger zudem die Bronzemedaille im Einzel. Auch in 2009 gehört das deutsche Herren-Team in allen Konkurrenzen in den Kreis der engsten Medaillenanwärter.

Die beste DTTB-Spielerin Wu Jiaduo liegt aktuell auf Platz 24 der Weltrangliste. In Europa belegen die deutschen Damen derzeit die Ränge 4, 9 und 14, bei der letzten EM konnten sie zwei Bronzemedailles gewinnen. Aus heutiger Sicht sind in 2009 auch hier Medaillengewinne möglich.

Das letzte große Tischtennis-Ereignis, die Mannschafts-WM 2006 in Bremen, belegt den Stellenwert von Tischtennis-Veranstaltungen auf höchstem Niveau:

- Gesamtzuschauerzahl 60.000 (mehrfach ausverkauft)
- 27 akkreditierte TV-Stationen – 330 Std. im TV weltweit ; national: ARD und ZDF
- 230 akkreditierte Journalisten
- 15.000 gebuchte Zuschauer ohne Übernachtungen

Bei einer EM werden etwa 50 Nationen teilnehmen, so dass die Größenordnung in etwa die gleiche sein dürfte. Es werden in Stuttgart die Europameister in den Einzel- und Mannschaftsdisziplinen ermittelt.

Im Umfeld der EM ist geplant, zusammen mit dem Landesverband (TTVWH) zahlreiche Aktivitäten mit Schulen und Vereinen durchzuführen

Finanzielles

Zuschuss an den DTTB	400.000 €
Bereitstellung einer spielfertigen Infrastruktur (einschl. Mietausfall)	850.000 €
Defizit	1.250.000 €

Mit dem DTTB ist noch zu verhandeln, ob die in Stuttgart die Ticketvermarktung übernimmt (gegen Zahlung einer entsprechenden „Ablösesumme“ an den DTTB) oder dies Sache des DTTB ist.

Die Zuschüsse des Landes (100.000 €), des Verbands Region Stuttgart (60.000 €) und der Sport-Region Stuttgart (30.000 €) gehen direkt an den DTTB, so dass diese allein die Risikosphäre des Verbandes betreffen.

Die notwendigen Haushaltsmittel wurden in den Entwurf des Doppelhaushalts 2008/2009 aufgenommen.

Finanzielle Auswirkungen

s. O.

Beteiligte Stellen

Dr. Wolfgang Schuster

Anlagen